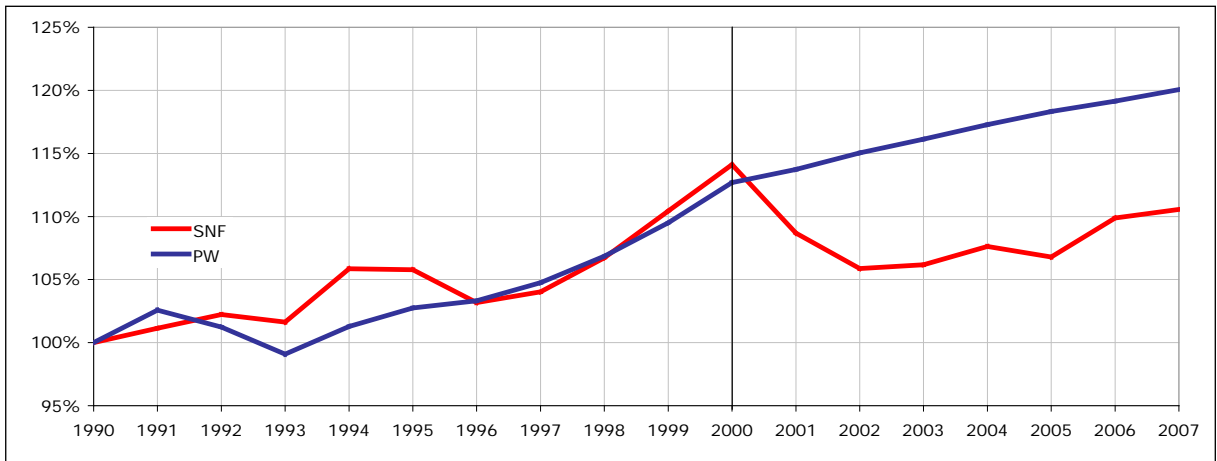


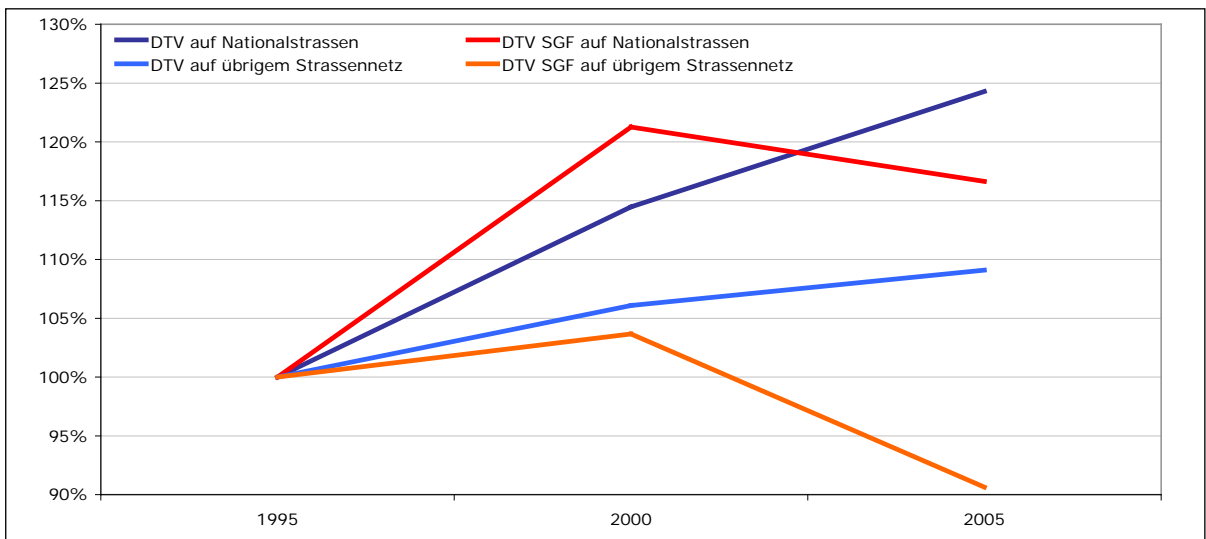


# LSVA führt nicht zu Ausweichverkehr

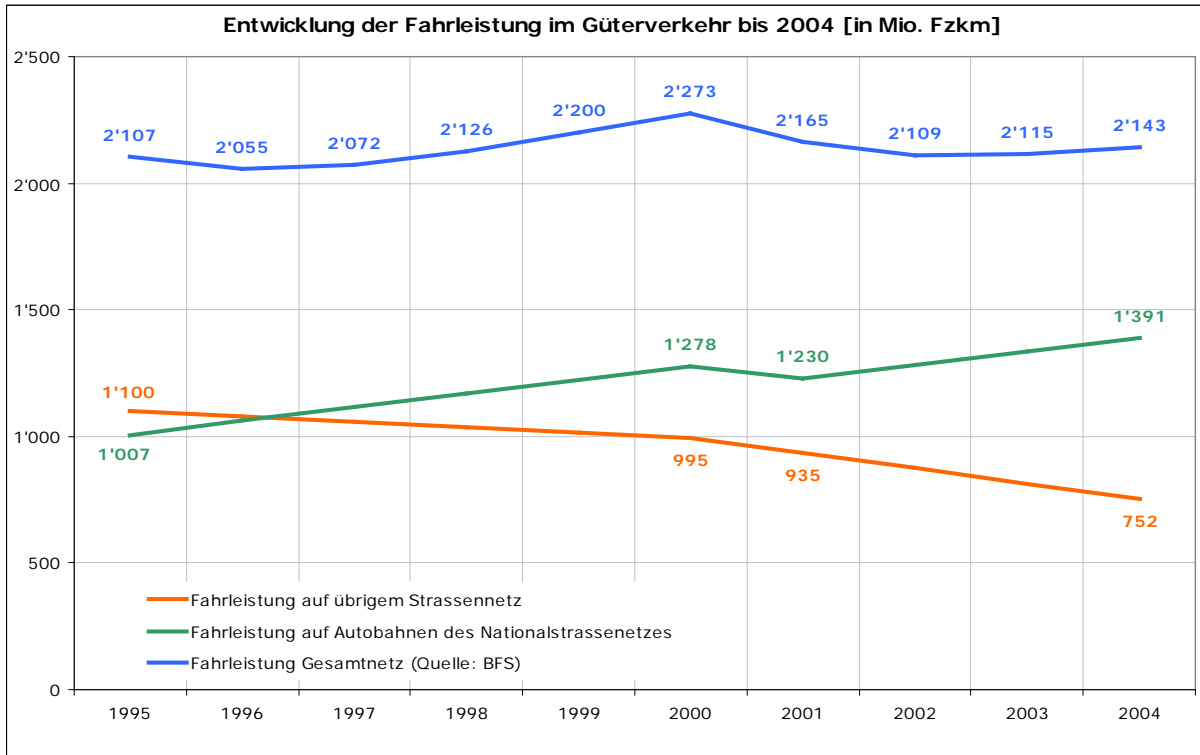
## Grafiken zur Medienmitteilung



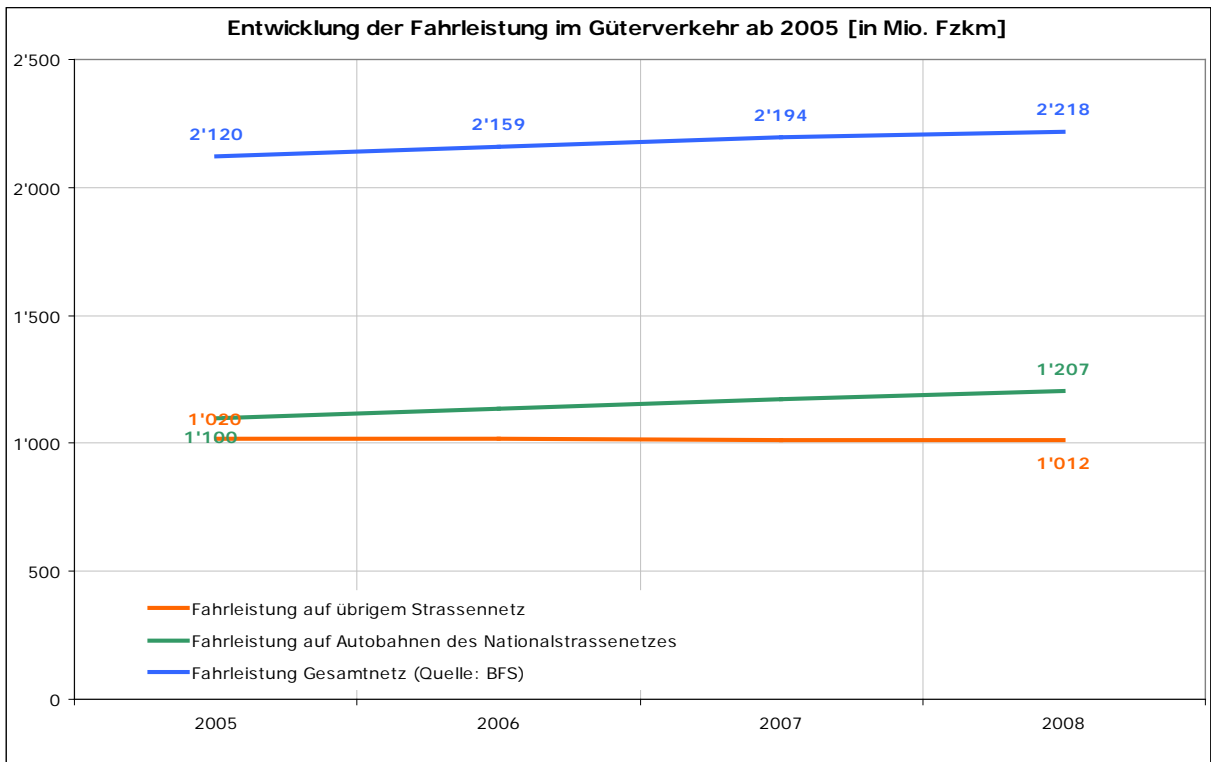
Grafik 1: Entwicklung der Fahrleistungen des Verkehrs auf dem gesamten schweizerischen Strassennetz. Die LSVA führte – zusammen mit der zugleich erhöhten Gewichtslimite – zu einer Abnahme der Scheren Nutzfahrzeuge (SNF), während der Personenwagen (PW)-Verkehr weiter zunahm. (Quelle: BFS)



Grafik 2: Die schweizerischen Strassenverkehrszählungen (SSVZ) der Jahre 1995, 2000 und 2005 berechnen Gesamtverkehr und Scheren Güterverkehr (SGF) auf Nationalstrassen und übrigem Strassennetz. Der Scherenverkehr nimmt generell ab, auf dem untergeordneten Strassennetz überproportional. DTV = Durchschnittlicher Tagesverkehr.



Grafik 3: Die Grafik zeigt die Entwicklung des Schwerververkehrs, berechnet nach wissenschaftlich aufbereiteten Daten von automatischen Verkehrszählern. Auch hier zeigt sich, dass die LSVA nicht zu einer Verlagerung von Schwerverkehr auf das untergeordnete Strassennetz geführt hat. Fzkm = Fahrzeugkilometer.



Grafik 4: Die Grafik bestätigt, wenn auch in abgeschwächter Form, die in Grafik drei für die Jahre 1995 bis 2004 ausgewiesene Tendenz. Die Daten wurden nach derselben Methode wie in Grafik drei ermittelt. Eine zusammenfassende Darstellung der Entwicklung 1995 bis 2008 ist nicht möglich, da ab 2005 die Fahrzeuge nicht mehr nach Längenkategorien sondern nach Fahrzeugtypen erfasst wurden. Fzkm = Fahrzeugkilometer.